



Das Gerüst steht: Sobald der Beton fest geworden ist, soll das Schild am Ortseingang von Berghausen mit der neuen Holztafel versehen werden. Foto: Lars Lennep

# Was der Jubiläumsort „im Schilde führt“

**BERGHAUSEN** Neue Ortseingangstafel soll „Schaufenster“ und „Info-Point“ werden

*Das neue Schild soll auch noch lange nach den Feierlichkeiten zum 850-jährigen Geburtstag seinen Zweck erfüllen.*

II ■ Der Rahmen für die Feierlichkeiten zum 850-jährigen Jubiläum von Berghausen steht – und das nicht nur programmtechnisch (SZ berichtete), sondern nun auch buchstäblich und für alle sichtbar am Ortseingang des Dorfes. Noch ist es nur ein durchaus massives Gerüst aus Holz und Stahl, das am Donnerstag aus Richtung Raumland kommend auf der rechten Seite direkt an der L553 aufgestellt wurde. Doch schon bald wird dieser Rahmen mit einer neuen und liebevoll gestalteten Holztafel versehen, die auch abseits des runden Geburtstags Aufschluss über das aktive Dorfleben geben soll und künftig universell von den Vereinen eingesetzt werden kann.

„Wir möchten, dass das neue Ortseingangsschild so etwas wie ein Schaufenster für das Dorf und zugleich ein Info-Point für alle Einheimischen und Gäste wird“, erklärt Sandra Janson vom Organisationsteam. Auslöser dafür war nicht nur das Jubiläum selbst, sondern auch der verwitterte Zustand der vormaligen Tafel, die in ihren Maßen etwas kleiner war und an der der Zahn der Zeit nach über 20 Jahren sichtbar genagt hatte. „Das alte, rustikale Holzschild

war so marode, da musste einfach was passieren“, so Janson.

Diesen notwendigen Austausch nahm das 16-köpfige Kern-Organisations-Team zum Anlass, die alte, von ihrer Gestaltung her „starre“ Tafel nicht 1:1 zu ersetzen, sondern durch ein größeres und vielfach verwendbares Schild abzulösen. Mittels eines rollierenden Bannersystems soll es künftig möglich sein, jeweils aktuell auf die kommenden Veranstaltungen im Dorf hinzuweisen.



*Das alte Holzschild war so marode, da musste einfach was passieren.*

Sandra Janson  
Orga-Team

„Das gilt ausdrücklich nicht nur für die Jubiläumsevents wie die große Silvesterparty unter dem Motto „4 Jahreszeiten“ am 31. Dezember ab 19.30 Uhr in der Fest- und Kulturhalle, sondern auch für Schützenfeste und alle weiteren dörflichen Aktivitäten“, verdeutlicht Sandra Janson.

Damit die Idee möglichst schnell in die Tat umgesetzt werden kann, hat die Baufirma Dickel jetzt mittels Bagger die kleinen Aushubarbeiten erledigt und den Beton für die Füße gegossen, der nun ein paar Trage trocken muss. „Nächste Woche kommt dann das Dach drauf, damit das Ganze nicht

nur schön aussieht, sondern auch geschützter und wetterfester wird“, weiß Jochen Dickel. Mit seiner Berghäuser Straßen- und Tiefbaufirma ist er nicht der einzige ortsansässige Unternehmer, der an dem Projekt beteiligt ist. Für die Gestaltung der Holztafel zeichnet die Zimmerei Beuter verantwortlich (die im Übrigen auch das alte und mittlerweile marode Schild entworfen hatte), zudem gibt es mit Transportbeton Böhl und der Druckerei Benner Hilfe aus der unmittelbaren Nachbarschaft Raumland.

„Es ist ein Gemeinschaftsprojekt“, betont Sandra Janson. „Sobald das Dach drauf ist, kommen die Befestigungssysteme für die Banner. Erst dann wissen wir genau, welche Maße wir dafür künftig benötigen. In 14 Tagen sollte alles fertig sein.“ Dann wird sich neben dem Schriftzug Berghausen im Giebel auch das von ihr selbst entwickelte Jubiläumsmotto „Wir l(i)eben Dorf“ gemeinsam mit dem von Heike Klettke entworfenen schwungvollen und farbenfrohen Logo auf der edlen Holztafel wiederfinden.

Und da man in Berghausen auch bemüht ist, unabhängig vom Jubiläum einen nachhaltigen Mehrwert für den Ort zu schaffen, denkt das Orga-Team über eine LED-Beleuchtung mittels Solarpanel nach. Dies sei aber nur ein Gedanke und noch nicht spruchreif. Sicher ist hingegen, dass das neue Ortseingangsschild auch noch lange nach den eigentlichen Jubiläumsfeierlichkeiten seine Funktion erfüllen und dafür Sorge tragen soll, dass Dorfliche und Dorfleben nicht nur in den Köpfen fest verankert bleiben.